Information über die Gemeinderatssitzung vom 30. Januar 2017

Zu Tagesordnungspunkt 1

**Beratung und Beschlussfassung über die während der Offenlage der Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017 eingegangenen Vorschläge**

Es gingen keine Vorschläge ein.

**Zu Tagesordnungspunkt 2**

**Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2017**

Ortsbürgermeister Schneider trägt den, dem Gemeinderat vorliegenden, Haushaltsentwurf 2017 vor.

Im Ergebnishaushalt werden Erträge von 1.064.110,00 € veranschlagt. Dagegen stehen Aufwendungen von 1068.610,00 €. Jahresfehlbetrag 4.500,00 €.

Im Finanzhaushalt belaufen sich die ordentlichen Einzahlungen auf 1.446.030,00 € und die ordentlichen Auszahlungen auf 1.454.030,00 €. Die Veränderung des Finanzmittelbestandes beträgt – 8.000,00 €.

Nach Vorstellung der einzelnen Haushaltspositionen und eingehender Beratung stimmt der Gemeinderat dem vorliegenden Haushaltsentwurf 2017 zu.

**Zu Tagesordnungspunkt 3**

**Bebauungsplan „Gewerbegebiet Steinbruch“**

**3.1 Fortführung des Verfahrens**

Das unterbrochene Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes muss fortgeführt und abgeschlossen werden, um Rechtssicherheit zu erlangen. Bei dem jetzigen Stand werden keine Baugenehmigungen mehr erteilt.

**3.2 Auftragsvergabe**

Das Ingenieurbüro Brendebach hat das bisherige Verfahren bearbeitet und wird auf Grundlage des, dem Gemeinderat vorliegenden, Angebotes mit der Fortführung des Verfahrens beauftragt.

**Zu Tagesordnungspunkt 4**

**Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“**

Ortsbürgermeister Schneider erläutert die Kriterien des Wettbewerbs. Nach eingehender Beratung spricht sich der Gemeinderat zum jetzigen Zeitpunkt gegen eine Teilnahme aus.

**Zu Tagesordnung 5**

**Verschiedenes**

Die zweite Rate der Zuwendung aus dem Investitionsstock für den Umbau der Friedhofshalle wurde überwiesen. Damit hat die Gemeinde die gesamte Zuwendung von 70.000 € erhalten und bedankt bei der Landesregierung für den Zuschuss und bei der Verbandsgemeinde für ihre Unterstützung.

Ortsbürgermeister Schneider informiert den Gemeinderat über die Anliegerversammlung zum Endausbau der Erschließungsstraße „Im Großen Garten“.

Die Beheizung des DGH kostete im Jahr 2016 rund 2.500 € und es fielen Stromkosten von 1.029 € an.

Die Umstellung der Straßenbeleuchtung machte mit einer Verbrauchsminderung von 6878 kWh in 2016 bemerkbar.

**Zu Tagesordnungspunkt 8**

**Bekanntgabe der Entscheidungen im nicht öffentlichen Teil**

Der Gemeinderat wurde über Bauvorhaben in der Gemeinde informiert.

Die Abgrenzung des Verfahrensgebietes des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Steinbruch“ wird nach der Entscheidung über eine evtl. Neuansiedlung eines Betriebes getroffen werden.

Es soll ein Angebot über Wartungsverträge für die Heizungsanlagen der Gemeinde eingeholt werden.

Der Zinssatz für Ratenzahlungen von Ausbaubeiträgen wurde festgelegt.